Erarbeitung GIS-basierter Methoden zur flächigen Risikoanalyse im Rahmen der Weitergehenden Beschreibung nach EU-Wasserrahmenrichtlinie

C&E · Consulting und Engineering GmbH

D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

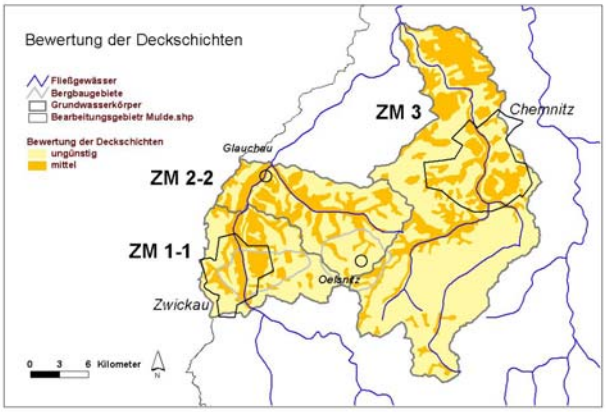
Projektziel: Entwicklung und Testung methodischer Ansätze im Rahmen der weitergehenden Beschreibung: Methoden zur regionalen räumlichen Risikobewertung grundwasserabhängiger Ökosysteme in FFH-Gebieten und zur flächigen Risikobewertung diffuser Belastungen

Ort: Sachsen

Auftraggeber: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG)

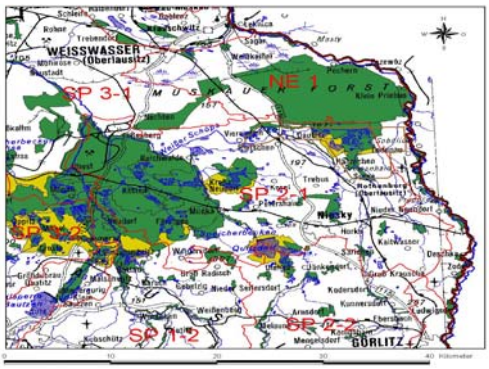
Leistungsempfänger: LfUG

Jahr: 2003-2004



Ausgangssituation:

Es wurden regionale räumliche Methoden zur Risikoanalyse auf der Stufe der Weitergehenden Beschreibung entwickelt. Die Methoden zur Bewertung diffuser Belastung berücksichtigen flächennutzungstypbezogenen Ansätze. Die Methoden für die Risikobewertung der grundwasserabhängigen Ökosysteme berücksichtigen die verschiedenen Lebensraumtypen im jeweiligen Naturraum. Die flächige Risikoanalyse der Lebensraumtypen der FFH-Gebiete erfolgt für Wasserqualität und –quantität.



Projektleistungen:

- Entwicklung von GIS-basierten Methoden zur Bewertung von Nitratbelastungen im Grundwasser und zur Bewertung des Risikopotenzials grundwasserabhängiger Ökosysteme
- Validierung der Methoden an Hand bodenphysikalischer, hydrochemischer und agrarwissenschaftlicher Messdaten
- Anwendung der Methoden in den Pilotgebieten der Grundwasserkörper ZM 2-2 (Oelsnitz) und EL 2-4 sowie im Pilotgebiet Niederspree-Hammerstadt